

Ein neuer Fundort des eingeschleppten Nordamerikanischen
Nutzholzborkenkäfers *Gnathotrichus materiarius* FITCH
(Col., Scolytidae) in Nordwestdeutschland.

von

Isolde Schneider

Seit vielen Jahren werden mit Importholz aus Übersee holzbe-
wohnende Insekten in europäischen Häfen eingeschleppt. Von
diesen konnten bisher aber nur drei Arten im deutschen Wald
überdauern. Es sind dies der Bockkäfer *Parandra brunnea* Fabr.,
der seit 1916 an einem Standort bei Dresden vorkommt (NÜSSLER
1961) und die beiden holzbrütenden Borkenkäfer *Xylosandrus ger-*
manus BLANDF. aus Japan (WICHMANN 1955) und *Gnathotrichus materia-*
rius FITCH.

Diese Art wurde um 1916 mit Holztransporten von Nordamerika
nach Rouvray, Nord-Frankreich, eingeschleppt und ist bisher an
sieben Fundorten in Frankreich (nach SCHEDL 1966), von Vaasen,
Gelderland in Holland (DOOM 1967), und von Hungenbach, Schwarz-
wald (HARDE 1967), und Karlsruhe (GAUSS 1968) in Deutschland
nachgewiesen.

Bei der Bestimmung der Begleitfauna des Lärchenborkenkäfers *Ips*
cembrae (HEER) in Pheromonfallen im Raum Lingen (Emsland) (AL-
TENKIRCH und SCHNEIDER, in Vorbereitung) in den Sommern 1983
und 1984 wurden mehrfach Exemplare der neuweltlichen Gattung
Gnathotrichus festgestellt (Tab. 1), die nach SCHEDL (in FREUDE,
HARDE, LOHSE 1983) und GRÜNE (1979) bestimmt und mit den drei
nordamerikanischen Arten in der Sammlung der Autorin verglichen
wurden. Danach handelt es sich eindeutig um die Art *Gnathotrichus*
materiarius FITCH.

Der alte Fundort Vaasen liegt nur ca. 150 km westlich vom neuen
Fundort Lingen entfernt. Es ist daher sowohl eine Verschleppung
mit Nadelholztransporten als auch eine aktive Ausbreitung,
gefördert durch die vorherrschenden Westwinde, denkbar. Die Frage
könnte durch weitere Funde zwischen diesen beiden Orten geklärt
werden.

Tabelle 1:

Funddaten von *Gnathotrichus materiarius* Fitch
 von beköderten und begifteten Fangpfählen (P)
 und beköderten, weißen Schlitzfallen (F)

Datum	1983				1984	
	P	3	F	3	F	37
03.05.					2	
06.05.					6	
02./03.06.	1		0		13	
20./22.06.	68		2		9	
05.07.					9	
25.07.					0	
04.08.	20		0		0	
16.08.	9		2		0	
21.08.						
05./06.09.	9		1		0	
11.10.					0	
Summe	100		5		39	

Gnathotrichus spp. gehören zu den "Ambrosia"käfern, die in obligatorischer Symbiose mit einem Ascomyceten leben. Die Übertragung der Progagulen geschieht durch eine ectodermale Pilztasche (Mycetangium FRANCKE-GROSMANN 1965), die bei den nordamerikanischen Gnathotrichus-Arten in einer Aushöhlung der männlichen Vorderhüften liegt (FARRIS 1963, SCHNEIDER und RUDINSKY 1969).

Diese Organe zeigen eine enge Verwandtschaft zu den Corthylini (SCHNEIDER 1975), so daß die Zuordnung der Gattung zu den Pityophthorini (SCHEDL 1983) neu überdacht werden sollte.

Die schwarzgefärbten Brutgänge unterscheiden sich nur durch ihren geringeren Durchmesser (ca. 1 mm) von denen unseres heimischen Trypodendron (Xyloterus) lineatum, mit dem er im gleichen Brutmaterial vorkommen kann. Dadurch wird das Erkennen neuer Fundstellen erschwert.

Dr. Isolde Schneider
Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt
Abteilung Waldschutz
Grätzelstraße 2
3400 Göttingen

Literatur

- ALTENKRICH, W. und I. SCHNEIDER, 1985: Versuche zum Einsatz von Lockstofffallen gegen den Lärchenborkenkäfer *Ips cembrae*. In Vorbereitung.
- DOOM, D., 1967: Notes on *Gnathotrichus materiarius* (Col., Scolytidae), a timber beetle new to the Netherlands. Ent. Ber. Amsterdam 27, 143 148.
- FARRIS, S.H., 1963: Ambrosia fungus storage in two species of *Gnathotrichus* Eichhoff (Coleoptera: Scolytidae). Can. Entomol. 4, 375 - 380.
- FRANCKE-GROSMANN, H., 1965: Über Symbiosen von xylo-mycetophagen und phloeophagen Scolytoidea mit holzbewohnenden Pilzen. Material und Organismen, Beiheft 1, 503 522.
- GAUSS, R., 1968: Ein neuer Borkenkäfer in Deutschland *Gnathotrichus materiarius* FITCH. Z. ang. Ent. 61, 454 456.
- GRÜNE, S., 1979: Handbuch zur Bestimmung der europäischen Borkenkäfer. 182 S., M & H Schaper, Hannover.
- HARDE, K.W., 1967: Über den für Deutschland neuen Borkenkäfer *Gnathotrichus materiarius* FITCH. Mitt. Ent. Ver. Stuttgart 2, 66 69.
- NIEMEYER, H. und G. WATZEK, 1982: Vergleich der Fangleistung verschiedener Typen von Borkenkäferfallen im Einsatz gegen den Buchdrucker (*Ips typographus*). Forst- und Holzwirt 37, 444 - 447.
- NÜSSLER, H., 1961 Ein beständiges Vorkommen des nearktischen Bockkäfers *Parandra brunnea* Fabr. (Col. Cerambycidae) in Deutschland. Abh. Ber. staatl. Mus. Tierk. Dresden (Ent. Abh.) 26, 125 130.
- SCHEDL, K.E., 1966: Ein für Deutschland und Holland neuer Borkenkäfer. Anz. Schädlingskde 39, S. 118 120.
- 1983: Scolytidae. In FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 11.
- SCHNEIDER, I., 1975: Untersuchungen über die biologische Bedeutung der Mycetangien bei einigen Ambrosiakäfern, Material und Organismen, Beiheft 3, 489 - 497.
- und J.A. RUDINSKY, 1969: Mycetangial glands and their seasonal changes in *Gnathotrichus retusus* and *G. sulcatus*. Ann. entomol. Soc. Am 62, 39 - 43.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neue Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Isolde

Artikel/Article: [Ein neuer Fundort des eingeschleppten Nordamerikanischen Nutzholzborkenkäfers *Gnathotrichus materiarius* FITCH \(Col., Scolytidae\) in Nordwestdeutschland 39-42](#)